

**S a t z u n g**  
**über die Erhebung von Beiträgen für**  
**Weinbergsschutz**  
**der Ortsgemeinde Gabsheim**  
**vom 11. Juni 1997**

Der Ortsgemeinderat Gabsheim hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 154) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 8, 9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Rheinland-Pfalz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**§ 1**  
**Erhebung von Beiträgen**

Die Gemeinde erhebt Beiträge für die jährlichen Kosten des Weinbergsschutzes

**§ 2**  
**Beitragsgegenstand**

Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Gemeinde gelegenen Grundstücke, die vom Weinbergsschutz dadurch einen besonderen Vorteil haben, daß sie land- und weinwirtschaftlich nutzbar sind.

**§ 3**  
**Beitragsmaßstab**

Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

**§ 4**  
**Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist.


**§ 5  
Fälligkeit**

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Sie werden zu den Zahlungsterminen der Grundbesitzabgaben fällig.

**§ 6  
Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1996 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Weinbergsschutz der Ortsgemeinde Gabsheim vom 09.02.1987 außer Kraft
- (3) Soweit Beitragsansprüche nach der auf Grund von Absatz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Gabsheim, den 11.06.1997

  
Kreit  
Bürgermeister

Bekanntgemacht im Nachrichtenblatt  
der Verbandsgemeinde Wörrstadt  
Nr. ....25..... vom ...19.06.97....

Wörrstadt, den 19. JUNI 1997  
Im Auftrag

